

Anmeldung¹ bis zum 20.11.2025

- **Per Übersendung des ausgefüllten Anmeldebogens an:** DGUV
Disability Management
Glinkastraße 40
10117 Berlin
- **Per E-Mail unter** cdm@dguv.de
- **Information unter** 030-13001-1332/1331

Angaben des Teilnehmenden:

Name, Vorname

Firma/Einrichtung

Straße

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse:

Name, Vorname

Firma/Einrichtung

Straße

PLZ und Ort

VDiMA-Mitglied?

Ja

Nein

Teilnahmegebühr: 690,00 €² (für VDiMA-Mitglieder: 630,00 €)

Die Teilnehmeranzahl ist auf 12 begrenzt.

Ort, Datum

Unterschrift

¹ Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bei Absagen, die später als 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der DGUV eingehen, werden 50 % des Teilnahmebetrages fällig. Bei Absagen, die später als 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, wird der volle Teilnahmebetrag erhoben. Die An- und Abmeldung bedarf der Schriftform (per Post oder per Mail)!



Zertifizierte VDiMa-Fortbildungsveranstaltung
(mit 10 Stunden für die CDMP-Weiterbildung anerkannt)

Wenn es im BEM klemmt

5. Erfurter BEM-Dialog 2026

Mittwoch, 11.02.2026 und Donnerstag, 12.02.2026

Hotel ALMA
Anger 50 - 51
99084 Erfurt



VDiMa e.V.

Verein der zertifizierten
Disability-Manager Deutschlands e.V.

² Im Seminarpreis enthalten sind: 1 Übernachtung im Hotel ALMA in Erfurt mit Frühstück, 2 Mittagessen, 1 Abendessen und Kaffeepausen

Wenn es im BEM klemmt

Einladung zum 5. Erfurter Dialog 11. bis 12. Februar 2026

Der Erfurter BEM-Dialog ist ein besonders praxisnahes Seminarformat. Er bietet echten Austausch, praxisnahe Impulse und konkrete Lösungsideen zum Umgang mit Klippen und Hürden in der täglichen Praxis sowie Beispiele für „best practice“.

Wir sammeln im Laufe des Jahres konkrete Fragen aus der BEM Praxis und gestalten daraus ein dialogorientiertes Seminar.

Was erwartet die Seminarteilnehmerinnen und – teilnehmer?

Fachlicher Austausch zu strukturellen, organisatorischen und rechtlichen Fragen zum BEM
Impulsvorträge und allorientierte Diskussionen zum BEM mit psychischen Störungen

Kollegiale Fallberatung als Methode der Lösungsfindung und Austausch über erfolgreiche Arbeit im BEM.

Entwicklung konkreter Handlungsstrategien für die tägliche Arbeit.

So knüpft das Seminar direkt an Fragen an, die vor Ort bei der Arbeit entstanden sind und stellt einen direkten Praxisbezug her.

Am besten melden Sie sich bereits im Sommer an und schicken uns im Laufe des Jahres alle Fragen, Themen, Fälle, die Sie gerne im Erfurter Dialog besprechen wollen

Ina Riechert

Diplompsychologin, BEM-Beraterin, langjährige Tätigkeit in der beruflichen Wiedereingliederung von Menschen mit psychischen Störungen
Autorin mehrerer Bücher zum Thema Mitarbeiter mit psychischen Störungen
ina.rieichert.hamburg@gmail.com

Gustav Pruß

Geschäftsführer des Vereins der zertifizierten Disability-Manager Deutschlands e.V. (VDiMa) Berlin

Seminarablauf

1. Tag Zeit für Themenschwerpunkte

11:00 – 11:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde
11:30- 13.00 Uhr	Neurodiversität (Autismus und ADHS) Besonderheiten im BEM. Kurze Einführung in das Konzept der Neurodiversität, Besonderheiten bei Kommunikation und Belastbarkeit. Welche Rahmenbedingungen sind für eine erfolgreiche Wiedereingliederung erforderlich?
13:00 - 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 - 15:30 Uhr	Psychische Störungen- erfolgreiche Maßnahmen im BEM: Erfahrungen mit digitalen Angeboten, Umgang mit Übergriffen, verbaler Gewalt, Mobbing, Grenzen des BEM
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 17:00 Uhr	Arbeitsplatzbezogene Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und Entwicklung von Maßnahmen
19:00 Uhr	gemeinsames Abendessen

2. Tag Zeit für Themen und Fallbesprechungen

09:00 - 10:30 Uhr	Fallberatung in Gruppen, Methode der kollegialen Fallberatung
10:30 - 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 -12:30 Uhr	Zeit für weitere Fallbesprechungen
12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 - 15:00 Uhr	Neues im BEM, Anwendungen von KI im BEM
15:00	Abschluss